

## Die Spree im Rücken ...

**K ü n s t l e r** schufen in der Nacht 21./22. Juli 2016 einen rund 1400 Meter langen Schriftzug auf Gehwegen. Geschrieben als Gedicht - anspielungsreiche Metaphern über Moabit, schöne und häßliche Gebäude, Geschichte, Berlin, traurige Gegenwart, Natur und Sehnsüchte - in einer einzigen Zeile in 50-70 cm großer Schrift auf Gehwegplatten und Kreuzungen Moabits. Es beginnt am Spreeufer im Westfälischen Viertel und endet im verdichteten Moabit nördlich der Turmstraße (Waldenser / Ecke Oldenburger Straße) an der Pauluskirche.

abgeschrieben: rn. am 22.juli 2016 in sommerlicher Hitze.

Alle Buchstaben, Worte und Sätze sind im Original in Schreibschrift durch eine Linie miteinander verbunden - auch als Strich über große Fahrbahnen hinweg. - In dieser A b s c h r i f t hier sind in Engschrift und <> Straßennamen an Richtungsänderungen, Kreuzungen und ab und zu Haus-Nr. und beispielhaft als dicker Punkt **x●x** Baumscheiben vermerkt, und zwar dort und so wie in der Endlos-Zeile vor Ort.

<< B e g i n n Bundesratufer Spreetreppe zum Uferweg / Dortmunder >>

Die\_Spree\_im\_Rücken\_,\_der\_Flieder\_am\_Ufer\_platzt\_auf\_als\_Drusen\_↓\_Steine\_blühend\_  
und\_welkend\_, < vor Buchkantine > \_und\_der\_Gedanke\_geht\_an\_Fürsten\_und\_flüchtende\_ < Dortmunder >  
Gründer\_↓\_wenn\_Moabit\_die\_Zeile\_durchfenstert\_.\_Der\_Schritt\_versinkt\_in\_  
\_wachsenden\_Mooren\_Zeit\_↓\_Gedanken\_geht\_an\_Hugenotten\_.\_Nicht\_an\_verbotene\_Stämme\_  
hübscher\_Töchter\_.\_Zieht\_sich\_Babylon\_nach\_oben\_und\_genießt\_seine\_Gründerzeit\_begehrliche\_  
\_Fassaden\_↓\_reißt\_das\_Richtfest\_des\_Wahnsinns\_es\_nieder\_.\_Augen\_Fensterscheiben\_  
\_vor\_Feuer\_.\_Rhythmus\_in\_dürftiger\_Zeit\_.\_ < vor DO Nr.6 > Neben\_korinthischen\_Kapitellen\_ ,\_

hohen\_Fenstern\_,\_fruchtbaren\_Gliedern\_↳\_kommen\_Eunuchen\_aus\_Beton\_und\_rechtem\_Winkel\_zu\_stehen\_↳\_ < Dortmunder / Elberfelder > \_trittsicher\_aber\_nicht\_gangbar\_. \_Wir\_lassen\_Gefängnisse\_und\_Ministerien\_östlich\_liegen\_zugunsten\_anderer. \_In\_den\_Balkonen\_ < Elberf. .28 > \_steht\_der\_Ruhepuls\_der\_Häuser\_. \_Banden\_von\_Spatzen\_verlagern\_sich\_aus\_Wipfeln\_auf\_die\_Tische\_der\_Menschen\_. \_Der\_Moment\_,\_da\_Denkmäler\_leer\_stehen\_,\_heldenhafte\_Daten\_gelöscht\_für\_Alltag\_,\_der\_sich\_abspielt\_. \_Wind\_in\_Blüten\_,\_Duft\_sickert\_auf\_Straßen\_,\_das\_ist\_kein\_Märchen\_,\_das\_ist\_Inseln\_austreibender\_Bäume\_ < Elberfelder / Essener > \_jährlich\_Auftrieb\_zwischen\_Häusern\_. \_Wenn\_das\_Licht\_wieder\_gelber\_wird\_. \_Hymnen\_auf\_Venus\_. \_Tage\_des\_Sommers\_↳\_Tage\_des\_Winters\_,\_sie\_wiegen\_sich\_auf\_,\_wenn\_man\_es\_auch\_nicht\_glauben\_will\_. \_Alle\_Tage\_vergehen\_einzeln\_,\_wenn\_es\_auch\_die\_große\_Geste\_verschluckt\_in\_einer\_jungen\_Stadt\_,\_die\_von\_Jahrtausenden\_nichts\_weiß\_ < Essener / Bochumer > \_von\_Staub\_im\_Streiflicht\_. < vis a vis ES 11 >>> Brualitäten\_als\_Fortschritt\_verrechnet\_. \_Angst\_wuchert\_,\_und\_es\_ist\_eine\_leise\_Stimme\_,\_die\_sagt <<< bis hier vis a vis ES 11 > : In\_eurer\_Liebe\_sei\_keine\_Bitterkeit\_,\_sei\_nichts\_als\_Süße\_,\_und\_in\_solcher\_Liebe\_sollt\_ihr\_die\_Nächte\_und\_Tage\_verbringen\_,\_und\_an\_eurer

Seite sei immer die Lust . < Essener / Krefelder diagonal über Kreuzung > Denn in Wahrheit ein Frühling  
< Krefelder >> lässt Locken über den Himmel zittern . Ohne Bruch keine Erinnerung ↳  
die Glieder wieder zusammensetzen ↳ hilft alle singen ↳ in der Ruhe unter den Bäumen  
↳ Alltag sickert wie Duft . Dach der Buche . Dach des Himmels . Schmückt . Wie die  
Bäume sich mit Blüten schmücken ↳ schmückt die Hirne in euren Schädeln mit Frieden .  
Unwillkürlich, < Krefelder 21 > für alle , dem Überleben unerlässlich . Mehr gibt es nicht zu sagen ,  
der Rest ist Schmuck , ist flüchtige Kreide < Krefelder / Alt Moabit > Sehe ich , schreibe ich  
< Alt Moabit > Wer ist das Ich dieser Zeile ? < vor Heilandskirche > Ein großer Name für eine kleine  
Sache ↳ Eine kurze Allee . Sage ich , schreibe ich . Die Unkeuschheit soll  
< Turmstraße / Jonasstr. > sich ausdehnen , aus der Nacht heraus , über die Ufer der Flüsse ,  
Kirchglocken zu Pflugscharen . Die Spree im Rücken an einem Tisch ↳ leben unter der  
Sonne ↳ aus rücklings kippen in ein kaltes Bad Vergangenheit . **Nicht einstimmen in**  
**die Verklärung der Zerstörung ↳** < Jonas / gegenüber Arminiusstr. > **nicht Fortschritt ↳** < gegenüber Markthalle >  
sondern Gänge Fuß vor Fuß , erschrecken und schwärmen ↳ das ist das Erbe ↳

ich\_\_ verneigt\_sich\_\_ fünf\_\_ mal\_\_ am\_\_ Tag\_\_ nach\_\_ Arezzo\_\_ .\_\_ Reinheit\_ist\_kein\_Thema\_\_ .\_\_ Dasein\_\_  
\_als\_\_ Reparatur\_\_ ,\_\_ Zeit\_\_ .\_\_ Verdauung\_\_ der-\_\_ Gesteinsmassen\_\_ .\_\_ < Jonas / Bugenhagen > \_\_Nichts\_kann\_\_ zu  
\_\_ nichts\_\_ zerfallen\_\_ ,\_\_ aber\_\_ die\_\_ Ornamente\_werden\_\_ ausgeschieden\_\_ und\_\_ unter\_\_ Regimentern\_\_  
senken\_sich\_die\_Lider\_des\_Lukrez\_\_ ,\_\_ heben\_sich\_wieder\_\_ ,\_\_ die\_\_ Beispiele\_\_ sind\_\_ offen\_\_ ,\_\_ sind\_\_ was\_\_  
\_vorliegt\_\_ ,\_\_ auch\_\_ ohne\_\_ den\_\_ Späti\_\_ geht\_\_ gar\_nichts\_\_ .\_\_ Dank\_all\_der\_Möglichkeiten\_\_ .\_\_ Staaten\_\_ ,\_\_  
Kolonien\_\_ ,\_\_ Schulen\_\_ bilden\_Tiere\_auch\_\_ .\_\_ Städte\_\_ XOX\_nicht\_\_ .\_\_ Die\_Zeitalter\_in\_\_ < Waldenser vor Tor Bildungsmarkt >  
\_\_ Rotation\_\_ ,\_\_ Gold\_\_ Silber\_\_ Eisen\_\_ XOX\_\_ Uran\_\_ ↓\_\_ Was\_aber\_geht\_über\_\_ grünende\_Straßen\_\_ ?  
\_\_ Leben\_\_ tropft\_ungesehen\_\_ ,\_\_ XOX\_\_ Staub\_im\_Streiflicht\_\_ ,\_\_ Steine\_\_ XOX\_\_ blühend\_\_ und\_\_ welkend\_\_ .\_\_  
Was\_XOX\_ser\_\_ ↓\_\_ kommt\_\_ ,\_\_ nimmt\_\_ die\_\_ Kreide\_\_ mit\_\_ < Waldenser / Oldenburger Gehweg-Zick-Zack > sich\_\_ ,\_\_ legt\_sie\_\_  
andernorts\_in\_neue\_Formen\_\_ ,\_\_ endet\_nicht\_mit\_der\_Spree\_im\_Rücken\_\_ .  
< E n d e bei Kath. Pauluskirche >

Abschrift von den Moabiter Straßen: Bundesratufer (Beginn an Treppe zur Spree gegenüber Dortmunder Str.) Dortmunder, Elberfelder, Essener, Krefelder, Alt-Moabit, Thusneldaalle, Turm-, Jonas, Bugenhagen, Waldenser, Oldenburger Str. - Ende Ecke Pauluskirche. Ca. 1400 m lückenloser Schriftzug in ca. 50-70 cm Größe auf Gehwegen und Kreuzungen. \_\_XOX\_\_ Baumscheiben. reinhard nake, 22.juli 2016